

Zehn Paare tanzen um Sieg

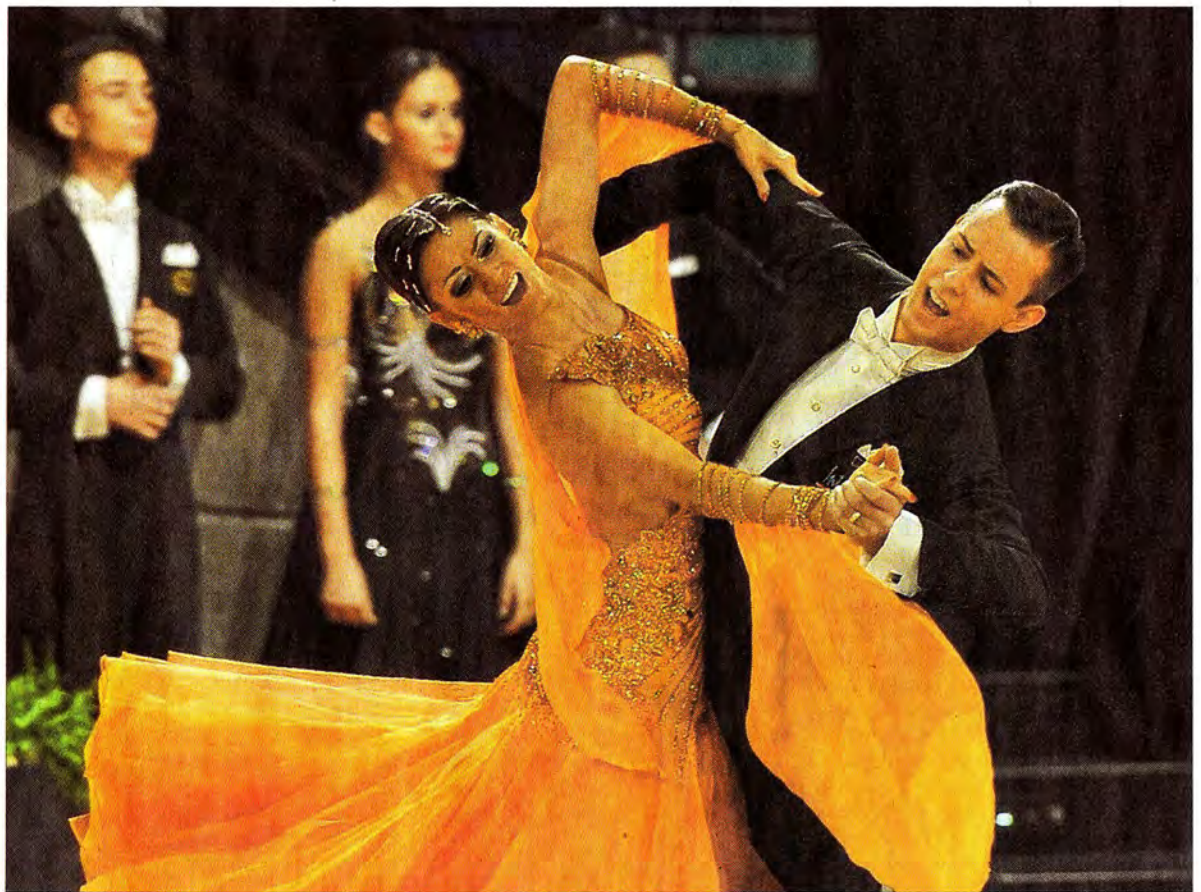
Staufenpokal wird am Samstag in der Göppinger Stadthalle ausgetragen

Am Samstag wird beim 38. Staufepokal in der Göppinger Stadthalle unter zehn Standard-Turnierpaaren der Sieger ermittelt. Weltmeister der Magie verzaubern das Publikum im Rahmenprogramm.

RÜDIGER EHRLICH

In einer Vor- und Finalrunde wird das Sonderklasse-Standardturnier in den Tänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Foxtrott und Quickstep ausgetragen. Die gemeldeten Turnierpaare, die allesamt eine Top-Platzierung in der Rangliste des Deutschen Tanzsportverbandes innehaben, kämpfen ab 20 Uhr um den begehrten Glaspokal.

Zum engeren Favoritenkreis zählen Moritz Krauter und Madeline Weingärtner, die für den 1. TC Ludwigsburg an den Start gehen und somit quasi ein Heimspiel haben. Die Beiden, die seit Anfang 2012 zusammen tanzen, konnten im Oktober bei den hochkarätig besetzten Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften den vierten Platz erringen. Bereits zum dritten Mal starteten Klaus Genterczewsky und Julia Quinot vom TSC Neuwied beim Staufepokal. Die dreimaligen Landesmeister aus Rheinland-Pfalz möchten die begehrte Trophäe nach dem sechsten Platz beim Staufepokal 2005 und dem vierten Platz 2010 diesmal mit nach Hause nehmen. Nikita Goncharov und Alina Siranya Muschalik haben sicherlich etwas dagegen. Die für den VfL Pinneberg startenden Deutschlandcup-Gewinner und HGR-A-Sieger beim diesjährigen Turnier „Blaues Band an der Spree“ in Berlin haben ebenfalls beste Chancen auf den Turniersieg. In dem eng zusammenliegenden Startfeld zählen auch noch der Schauspieler Dominik Fenster und die Performing-Art-Absolventin Kristina Scibor vom TSC Rot-Gold Casino Nürnberg zu



Moritz Krauter und Madeline Weingärtner vom 1. TC Ludwigsburg gehören zum engeren Favoritenkreis beim Staufepokal in der Göppinger Stadthalle am Samstag.

Foto: Rüdiger Ehrlich

den Sieganwärtern. Die Wahlfranken belegten bei der Deutschen Meisterschaft Platz 20. Dem Sieger winkt ein Trainingszuschuss in Höhe von 300 Euro. Insgesamt wurden vom Veranstalter Trainingszuschüsse im Gesamtwert von 600 Euro ausgelobt.

Das Organisationsteam vom Tanzclub Staufen Göppingen hat für Samstag ein außergewöhnliches Rahmenprogramm zusammengestellt. Neben dem den Stammgästen bekannten Tanzsport-Toto, bei dem das fachkundige Publikum sein Tanzsportwissen unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen kann, konnten die Zauberweltmeis-

ter „Junge Junge“ verpflichtet werden. Weltmeister der Allgemeinen Magie, ausgezeichnet mit dem SAM-Award 1997 der Society of American Magicians, „Magic Masters of Originality“ in Las Vegas, Träger des „Mandrake d'Or“ Paris, Magier des Jahres, Ehrenmitglieder des Magischen Zirkels von Deutschland OZ Konstanz, Kleinkunstpreisträger 2005 Baden-Württemberg – die Liste der Auszeichnungen für die beiden Brüder könnte noch fortgesetzt werden. Gernot und Wolfram Bohnenberger beschäftigen sich bereits seit 1986 mit der Zauberkunst und gehören mittlerweile zur absoluten Weltelite in diesem Bereich.

Traditionell spielen die Blue Stars sowohl für die Turnierpaare als auch für die Ballbesucher, die je nach Bedarf ausreichend Gelegenheit haben werden, selbst zu tanzen. Ernst Schäffler vom Tanzsportclub Impala Heidenheim wird das Staufepokal-Turnier leiten und auf seine charmante Art und Weise fachkundig durch das Programm führen.

Info Weitere Informationen zum Staufepokal gibt es unter www.staufepokal.de. Karten sind bei der Tanzschule Schwehr, ☎ (07161) 290225 oder im Internet erhältlich.